



Indienfreunde

Liebe Indienfreunde,

Ellikon, 19. Juni 2023

Auch bei uns ist es inzwischen so richtig heiss und sommerlich geworden!

Zwar (noch) nicht Temperaturen wie sie bei Shalem und in seiner Region zur Zeit gemessen werden, nämlich so zwischen 38-42 Grad, wie er schreibt. Das Thema Wetter oder gar Klima nimmt bei uns in der Korrespondenz aber einen ganz kleinen Raum ein.

In den vergangenen Wochen und Monaten hat auch er in seiner Familie mit gesundheitlichen Problemen zu tun gehabt (Eltern in Paidipadu und Schwiegereltern in Tamil Nadu). In der Zwischenzeit seien sie aber wieder soweit wohlauf. Die Arbeit mit den 76 Kindern/Studenten hält ihn voll auf Trab. Jetzt sind wieder Prüfungsergebnisse bekannt geworden, die im neuen Schuljahr 2023/2024 für den Schritt in die nächst- höhere Klasse berechtigen oder eben nicht. Einige müssen noch gewisse Fächer wiederholen. Auch dies, ein Gebetsanliegen.

Wir diskutieren ab und zu auch über die Entwicklung und Stand der Gemeinde in unseren so unterschiedlichen Ländern und Kulturen. Auch er meint, dass es nicht einfach sei, die jüngere Generation für mehr als den sonntäglichen Gottesdienst zu begeistern. Der schulische Wettbewerb und die Karrieregedanken beschäftigen die Jungen ebenfalls sehr. Trotzdem gibt es immer wieder viel Erfreuliches. So berichtet Shalem über das erfolgreich durchgeführte Kinderlager im Monat Mai mit 45 Kindern. Oder von einem kürzlichen Jugendlager bei einer befreundeten Gemeinde, wo 40 Jugendliche teilgenommen haben und er den Gemeindeleiter unterstützen konnte.

Seine lokale Gemeinde in Paidipadu ist ebenfalls bemüht, die „Gute Nachricht“ weiterzutragen und integrieren Jugendliche und Älteste in der Strassenevangelisation.

Die Witwen im Dorf schätzen die praktizierte Nächstenliebe, die sie in Form von einer täglichen Mahlzeit, nun schon seit etlichen Jahren, erhalten.

Nachstehend einige Bilder von Shalem. Ich hoffe, anfangs 2024 wieder einmal einen Besuch vor Ort zu machen und selber zu fotografieren. Hier ein kurzes Zeugnis von Shiny, zum Abschluss dieses Kurzberichts. Sie studiert B.Sc. (Computer-Tech), will noch den Master machen. Der Verein unterstützt sie seit ca. 15 Jahren (Waisenkind; Eltern sind an Aids verstorben). Sie schreibt mir zum Father's Day: *“Dear uncle, I'm safe here and hope you're doing well.....First of all Happy Father's Day Uncle.....Since my Childhood.....I grew up without my parents.....But I never felt regret because of you.....As you take care of my life and my studies and everything.....You helped me when I was struggling and I know it'll continue for the rest....I thank god in every moment for giving me such a Humble and Precious Father....Hope you'll be there when I face ups and downs.....Have a Great day uncle.....Yours Loving Shiny”.*

Gern verweise ich auf unsere **41. Vereinsversammlung, am 8. Oktober, 17.00h**, in Jestetten-Altenburg (Raum der Christl. Versammlung; wie gewohnt), lade ein und freue mich auf ein Wiedersehen. In der Zwischenzeit wünsche ich dir/euch Gottes reichen Segen, Seine Bewahrung und Frieden in diesen „unruhigen Zeiten“. Herzlich grüsst, auch im Namen des Vorstands, Joe



www.indienfreunde.ch

Verein Indienfreunde, Ellikon a. Rhein, IBAN CH36 0900 0000 6054 5729 9